



1. PFORZHEIMER WERKSTOFFTAG

www.pforzheimer-werkstofftag.de

Mittwoch
12. September 2012
9:30 bis 18:00 Uhr
Hochschule Pforzheim



HOCHSCHULE PFORZHEIM 

IWWT 
Institut für Werkstoffe
und Werkstofftechnologien

HOCHFORM

METALL – DENTAL – MEDIZIN
PRÄZISIONSTECHNIK AUS PFORZHEIM

1. PFORZHEIMER WERKSTOFFTAG

www.pforzheimer-werkstofftag.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

Werkstoffe, die kompetente Kenntnis ihrer Eigenschaften und ihre Verarbeitung zu Bauteilen und Maschinen haben in Pforzheim und der Region Nordschwarzwald eine lange und vor allem fachlich tiefgründige Tradition. Hier kommt das gesamte Werkstoffspektrum zum Einsatz und wird in höchster Präzision zu leistungsfähigen und gefragten Produkten verarbeitet. So stellen heute Pforzheim und die Region Nordschwarzwald ein Zentrum der Hochpräzisions-Metallbearbeitung, insbesondere der Stanz- und Räumtechnik, in Deutschland dar.

Die Hochschule Pforzheim hat sich seit ihrer Gründung und späteren Erweiterung mit ihrem Portfolio, ihren Fachlaboren und Instituten sehr gut in diese Struktur eingliedern und als verlässlicher Partner der heimischen Unternehmen etablieren können. In der Vergangenheit konnte durch Auftragsforschungs- und Kooperationsprojekte ein enges und dauerhaftes Netzwerk mit vielen Unternehmen geknüpft werden.

Diese sehr erfreuliche Entwicklung soll mit einem jährlich stattfindenden „Pforzheimer Werkstofftag“ untermauert werden. Die vom Institut für Werkstoffe und Werkstofftechnologien (IWWT) als eintägige Veranstaltung konzipierte Tagung wird durch den städtischen Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim (WSP) im Rahmen seiner Cluster-Initiative HOCHFÖRM sowie durch die Arthur Klink GmbH unterstützt.

Wir freuen uns sehr, Sie zum 1. Pforzheimer Werkstofftag begrüßen zu dürfen.

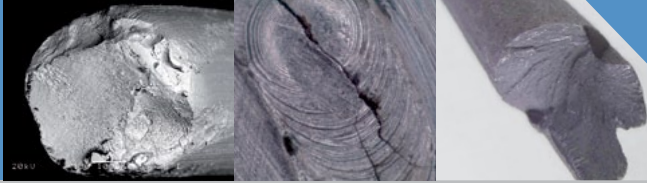


Prof. Dr.-Ing. Norbert Jost
Leiter des Instituts für Werkstoffe
und Werkstofftechnologien (IWWT)
Hochschule Pforzheim



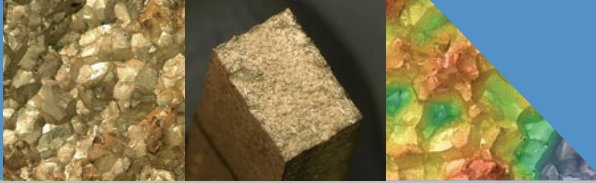
Gert Hager
Oberbürgermeister
Stadt Pforzheim

Roman Klink
Arthur Klink GmbH



AGENDA

- 09:30 Uhr Empfang Technik-Gebäude, Foyer
- 09:45 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr.-Ing. Norbert Jost
Leiter des Instituts für Werkstoffe und
Werkstofftechnologien (IWWT)
- Grußwort**
Prof. Dr. Martin Erhardt
Rektor der Hochschule Pforzheim
- 10:00 Uhr **Vorstellung der Cluster-Initiative HOCHFORM**
Reiner Müller
Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim
- 10:15 Uhr **Schadensuntersuchung an metallischen Werkstoffen – Vorgehensweise, Einteilung nach Schadensursachen und Beispiele**
Tilo Gödecke
(i. R., ehemals Max-Planck-Institut für Metallforschung, Stuttgart)
- 11:00 Uhr **Möglichkeiten und Grenzen materialkundlicher Untersuchungsverfahren für die Werkstoffcharakterisierung**
Roman Klink
Arthur Klink GmbH, Pforzheim
- 11:30 Uhr Kaffeepause („Marktplatz“ Werkstofftag)
- 11:45 Uhr **Kupfer-Forschung am Institut für Werkstoffe und Werkstofftechnologien**
Andreas Zilly
Hochschule Pforzheim
- 12:15 Uhr **Microguss – vom Prototyp bis zur Großserie**
Bernd Nonnenmacher
Nonnenmacher Microguss GmbH, Ölbronn
- 13:00 Uhr Mittagsimbiss („Marktplatz“ Werkstofftag)
- 14:00 Uhr **Kurzvorstellung der Clusterinitiativen der Region Nordschwarzwald sowie der wichtigsten öffentlichen F+E Zuschussprogramme für KMUs**
Werner Morgenthaler
IHK Nordschwarzwald
Stephan Göttlicher
VDI/VDE-Innovation und Technik GmbH, München
- 14:20 Uhr **Aushärtbare korrosionsbeständige Cr-Stähle**
Daniel Manocchio
Alfred Kärcher GmbH & Co. KG, Winnenden



1. PFORZHEIMER WERKSTOFFTAG

Weitere Informationen

- 14:50 Uhr **Offenporige Metallschäume – Eigenschaften und mögliche Anwendungen**
Daniel Müller
Hochschule Pforzheim
- 15:15 Uhr Kaffeepause („Marktplatz“ Werkstofftag)
- 15:45 Uhr **Reib-Drücken – ein innovativer Ansatz zur effizienten Herstellung von funktional gradierten Bauteilen aus Aluminium- und Stahlwerkstoffen**
Benjamin Lossen
Lehrstuhl für umformende und spanende Fertigungstechnik (LUF), Universität Paderborn
- 16:30 Uhr **Kostenoptimierung durch geeignete Stahlauswahl für Werkzeuge**
Gerd Kientopf
Tool Steel Consulting, Ulm
- 17:00 Uhr Ausklang mit kleinem Imbiss („Marktplatz“ Werkstofftag)

Organisation und Moderation:

Prof. Dr.-Ing. Norbert Jost und Roman Klink

Zielgruppe

Geschäftsführer und Mitarbeiter von metallverarbeitenden Unternehmen

Inhaltliche Schwerpunkte

- Untersuchungsmethoden für eine erfolgreiche Werkstoffdefinition und -analyse
- Möglichkeiten einer systematischen Schadensanalyse
- Vorstellung innovativer neuer Werkstoffe und werkstoffverarbeitender Verfahren

Zielsetzung

- Know-how-Transfer
- Förderung des gegenseitigen Erfahrungsaustausches sowie des Knüpfens neuer Kontakte

„Marktplatz“ Werkstofftag

Interessierte Unternehmen haben die Möglichkeit, rund um das Thema Werkstoffe kostenlos ihr Arbeitsgebiet und/oder ihre Produkte vorzustellen. Poster (nur Roll-up-Poster möglich) können dafür kostenlos aufgestellt werden; bitte auf beiliegender Faxantwort angeben. Tische werden von der Hochschule bereitgestellt.

Teilnahmegebühr

95,- Euro, ermäßigt 30,- Euro (für Schüler und Studenten)

Darin enthalten: gedruckter Tagungsband, der mit der Registrierung den Teilnehmern übergeben wird; Getränke und Imbiss.



Die Hochschule Pforzheim mit ihren drei Fakultäten – Gestaltung, Technik sowie Wirtschaft und Recht – genießt einen erstklassigen Ruf. Dem kommt auch die Fakultät für Technik nach, die innovative Studiengänge anbietet und dabei auf eine qualitativ hochwertige Ausbildung in den Grundlagen parallel zum speziellen Fachstudium setzt. Sie bildet nicht nur Ingenieure für wirtschaftlich erfolgreiche Zukunftsbilder aus, sondern initiiert bzw. beteiligt sich auch an hochkarätigen Forschungsprojekten in diesen Bereichen. Produktentwicklung, Fertigungstechnik, Werkstoffkunde, Stanztechnik, Laserschweißen, signalverarbeitende Systeme, technische Informatik und Schmucktechnologie – Professoren und Mitarbeiter sind gefragte Ansprechpartner für Unternehmen.

Das neu gegründete Institut für Werkstoffe und Werkstofftechnologien (IWWT) ist hervorgegangen aus dem bereits seit rund 15 Jahren an der Hochschule existierenden Forschungsschwerpunkt „Werkstoffe“. Die in der Anfangszeit zunächst recht kleine Forschungseinheit ist heute auf fünf rein drittmittelfinanzierte Forschungs- bzw. wissenschaftliche Mitarbeiter angewachsen. Der Fokus und die Arbeitsgebiete des Instituts können wie folgt in drei Hauptgruppen zusammengefasst werden:

- Werkstoffentwicklungen und -optimierungen
- Validierung, Prüfung und Analyse von metallischen und polymeren Werkstoffen
- Produktionsbegleitende Optimierung von werkstoffrelevanten Fertigungsprozessen, insbesondere auch beim Stanzen

HOCHFORM

METALL – DENTAL – MEDIZIN
PRÄZISIONSTECHNIK AUS PFORZHEIM

Im Wirtschaftsraum Pforzheim/Nordschwarzwald hat sich in den vergangenen Jahrzehnten ein neuer gewerblicher Schwerpunkt im Bereich der Präzisionstechnik – Metallverarbeitung, Dentaltechnik, Medizintechnik – entwickelt und etabliert. Die Kenntnisse und Fertigkeiten der Traditionsindustrien Schmuck und Uhren sind dabei bis heute Triebfeder.

Zur Unterstützung der überwiegend mittelständischen Unternehmen in diesen „Kompetenzbranchen“ hat der städtische Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim (WSP) die Cluster-Initiative HOCHFORM ins Leben gerufen. Im Rahmen der Initiative HOCHFORM wird den Unternehmen eine vielfältige Unterstützung geboten – mit dem Ziel, deren Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten und zu stärken. Zudem setzt das HOCHFORM-Marketing auf eine neue Positionierung der Wirtschaftsregion Pforzheim: als innovatives und aufstrebendes Zentrum für hochmoderne und präzise Metallverarbeitung.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis zum 24. August 2012 – mit beiliegender Faxantwort.
Bei Rückfragen stehen Ihnen die Veranstalter gerne zur Verfügung.

HOCHSCHULE PFORZHEIM 

Hochschule Pforzheim
Fakultät für Technik
Werkstoffkunde/Kunststofftechnik

www.hs-pforzheim.de

Prof. Dr.-Ing. Norbert Jost
Leiter des Instituts für Werkstoffe
und Werkstofftechnologien (IWWT)

Telefon +49 (0) 7231 28-6581 oder -6552
norbert.jost@hs-pforzheim.de



1. PFORZHEIMER WERKSTOFFTAG

Mittwoch, 12. September 2012

9:30 bis 18:00 Uhr

Hochschule Pforzheim

Tiefenbronner Straße 65

Technik-Gebäude, Hörsaal THA



Wirtschaft und Stadtmarketing
Pforzheim

www.ws-pforzheim.de

Reiner Müller
Geschäftsbereich Wirtschaftsförderung

Telefon +49 (0) 7231 39-1698
reiner.mueller@ws-pforzheim.de

Kooperationspartner

KLINK 
Werkstofflabor



investment in Ihre Zukunft!
Gefördert durch die Europäische Union
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung
und das Land Baden-Württemberg

HANDWERKSKAMMER
KARLSRUHE

